

## Protokoll

der 3. Sitzung im Schuljahr 2010/2011 des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf

Datum:	13.12.2010	Beginn:	19:40 Uhr
Ort:	Bürgersaal, RH Zehlendorf	Ende:	22:10 Uhr
Tagesordnung:	entsprechend Einladung	Protokoll:	Guntram Gutzeit

### **TOP 1) Tagesordnung, Ergänzungen, Genehmigung Protokoll v. 29.11.2010**

Martin Draheim eröffnet und leitet die dritte BEA-Sitzung im Schuljahr 2010/2011. Er begrüßt insbesondere den Bezirksstadtrat für Bauen, Herrn Uwe Stäglin, als Gast des BEA.

Die Tagesordnung wird angenommen, ebenso das Protokoll der BEA-Sitzung vom 29.11.2010.

### **TOP 2) Anträge**

Dem Bea-Vorstand liegen keine Anträge vor.

### **TOP 3) Bezirksstadtrat für Bauen, Uwe Stäglin, zu Baumaßnahmen an Schulen**

Herr Stäglin definiert zunächst die „kleine bauliche Unterhaltung“, welche den Wert von € 1.000,- nicht überschreite und vom Schulamt für Klein- und Kleinstaufträge direkt veranlasst wird. Die „große bauliche Maßnahme“ wird aus Bezirksmitteln bestritten und in der Regel über das bezirkliche Bauamt beauftragt und abgewickelt. (Anmerkung des Protokollanten: Für die bauliche Instandhaltung/Instandsetzung von Schulen ist generell der Bereich Schule des Bezirksamtes als eigentümergeleicher Sachwalter zuständig. Die tatsächliche Abwicklung von Instandhaltung/Instandsetzung von Schulen kann über das Bauamt quasi „im Auftrage“ des Bereiches Schule im Bezirksamte erfolgen.)

Zur Orientierung: Der Bezirksetat 2011 für Bauen beträgt € 8,8 Mio., als „dringlich“ wurden jedoch Maßnahmen mit einem Umfang von € 16 Mio. eingestuft, nun gelte es, den Bezirkshaushalt nicht „hoch-, sondern runterzurechnen“, so Herr Stäglin. Die Diskrepanz zwischen Bezirksetat und Dringlichkeit zeige die Notwendigkeit der Finanzierung von Schul(bau)projekten aus anderen Ressourcen, bislang setzte sich die Finanzierung zusammen aus:

- Schul- und Schulsporthallenmodernisierungsprogramm und „PLUS 50“ von SenBildWiss
- Sporthallenmodernisierungsprogramm von SenInnSport
- Konjunkturpaket II (KII) aus Mitteln des Bundes und des Landes Berlin (endet 2010)
- UEP Umweltentlastungsprogramm II und EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung der EU
- Investitionspaket I des Bundes (abgelaufen)
- bauliche Unterhaltung und investive Mittel aus dem Bezirksetat.

Angesichts unverändert knapper Mittel setze das Bauamt einen jährlichen Schwerpunkt im Schulbereich, dieser läge auch im kommenden Jahr bei der Sicherheit von Schulsporthallen. Vor dem Hintergrund des tragischen Halleneinsturzes in Bad Reichenhall wurden bis auf 7 Hallen alle Schulsporthallen auf ihre Sicherheit bereits geprüft, bei rund 50% der betrachteten Tragwerke der Dachkonstruktion waren Nachbesserungen erforderlich, im Einzelfall führte die Begutachtung zu vorübergehenden Sperrungen für den Schul- und Vereinssport.

Der Spielraum des Bezirkes für Schul(bau)projekte ist sehr klein, vereinzelt können EU-Mittel akquiriert werden (s. o.). In Hinblick auf das KII-Programm des Bundes liegt der Bezirk bei 100% Beauftragung und somit auf der Ziellinie, Stichtag war der 06.12.2010. Nur vereinzelt hätten Ausschreibungen zu unbefriedigenden Ergebnissen geführt, mussten wiederholt oder abgebrochen werden. Bei größeren Projekten bediene sich das Bauamt (personal)notgedrungen externer Dritter als Projektsteuerer oder Sachwalter des Bauamtes vor Ort, auch hier war nur in Einzelfällen eine Neubesetzung erforderlich geworden.

Nach diesem einführenden Überblick stellt sich Herr Stäglin den Fragen aus dem Plenum (Anmerkung des Protokollanten: Der Leser zeige Verständnis, dass die Vielzahl von Fragen und Antwort es sinnvoll erscheinen lässt, diese stichwortartig wiederzugeben, auch wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.):

**Plenum:** Fortgang des Sanitätsanierung an der **Giesensdorfer GS**? Wann ist die Sporthalle der **JFK** betriebsbereit? Warum keine Fenstersanierung an der **Fichtenberg-OS**, erhebliche Heizkosten werden so verursacht!

**Uwe Stäglin:** Die Fenstersanierung an der Fichtenberg-OS müsste aus der „baulichen Unterhaltung“ finanziert werden, dies ist derzeit nicht vorgesehen, also offen. Die Sporthalle der JFK ist zwar baulich fertig, aber die gutachtliche Bauabnahme stünde aus. In der Regel benannten AG und AN einvernehmlich einen Gutachter, der Gutachter des Bezirksamtes stünde bereit, die Baufirma bestünde auf einem anderen Gutachter, der frühestens in der 9. KW 2011 zur Verfügung stünde, somit herrscht Dissens zwischen AG und AN. Der 2. Bauabschnitt der Sanitätsanierung an der Giesensdorfer-GS beginnt regulär im nächsten Jahr .

**Plenum:** Ist für die **GS Am Karpfenteich** eine neue Sporthalle vorgesehen? Die sanitären Anlagen der **Quentin-Blake-GS** (Europe School) sind höchst bedenklich, überdies habe die „geerbte“ Mensa den Charme einer Kaserne, kann das Ambiente neu gestaltet werden? Ist die Doppelstocksporthalle der **Zinnowwald-GS** im Bauprogramm?

**Uwe Stäglin:** An der Zinnowwald-GS ist die Sanierung der Elektroanlage vorgesehen, nicht die Sporthalle. Die Quentin-Blake-GS stehe nicht auf dem Programm, zur ansprechenden Gestaltung der Mensa solle zunächst das Schulamt angesprochen werden. Überdies habe der Bezirk einen Titel über € 10.000,-, welcher für die Kofinanzierung von z. B. Elternprojekten, Fördervereinsaktionen etc. vorgesehen sei. Hier könne ggf. eine Mittelzuweisung beantragt werden. Die Sporthalle der GS Am Karpfenteich sei in der bezirklichen InvestPlanung 2011. A propos Sanierung Sanitäranlagen: Die Preisspanne reiche hier von ca.€ 70.000-€ 400.000, je nach Umfang des Sanierungserfordernisses, so z. B. würde eine Erneuerung des Leitungs- und Rohrnetzes sehr teuer zu Buche schlagen.

Im übrigen sei Herr Stäglin bemüht, große Bauvorhaben transparenter zu gestalten als bislang, der Informationsfluss zwischen den Beteiligten und Betroffenen sei verbesserungswürdig. Bei erheblichen Änderungen im Projekt solle den Beteiligten dies auch vermittelt werden, insbesondere die Einbindung und Information der jeweiligen Schule sei zu verbessern und auf deren Belange (z. B. Prüfungen, Klausuren etc.) könne besser eingegangen werden. Weiterhin sei es nicht verwunderlich, wenn sich das Bauamt Dritter bediene diese dann mit entsprechenden Honoraren zu veranschlagen seien, dies sei in der Presse oder in öffentlichen Diskussionen ab und an verzerrt dargestellt worden.

**Plenum:** Warum ist an der **GS Am Insulaner** kein Baufortschritt erkennbar? Bekommt die **Schweizerhof-GS** einen neuen Hort? An der **Nord-GS** halten die Fliesen nicht an der Wand, was nun?

Uwe Stäglin: Die Nord-GS melde den Umstand bitte umgehend dem Schulamt! Der Hort der Schweizerhof-GS sei in der InvestPlanung 2011-2015, die Finanzierung für das Bauvorhaben der GS Am Insulaner sei aufgestockt und der Bauantrag im Bauamt abgegeben worden.

Martin draheim stellt Frau Renate Krohm vor, sie ist die Vorsitzende des Schulausschusses der BVV und steht ebenfalls den Eltern für Fragen zur Verfügung. Weiterhin haben Eltern die Möglichkeit, vor jeder Ausschusssitzung ihr angemeldetes Anliegen vorzutragen.

**Plenum:** Die Mensa der **Nord-GS** ist zu klein, gibt es Abhilfe? Wann erfolgt die Renovierung der Eternit-Fassade an der **Bäke-GS**? Das Dach der **Ludwig-Bechstein-GS** ist heftig undicht? Daniela von Treuenfels möchte wissen, ob KII-Projekte prioritär behandelt werden und ob in diesem Jahr alle Mittel ausgeschöpft wurden. Wie werden Bauvorhaben ausgewählt?

**Uwe Stäglin:** Im Falle der Mensa an der Nord-GS ist keine Finanzierung in Sicht, die Mensa wurde gebaut „wie bestellt“, über den erfreulich starken Zuspruch war man überrascht. Der Eternit-Fassade der GS An der Bäke sei man sich bewusst, aber die Schule sei bislang in keiner Planung vorgesehen. KII-Projekte werden in der Tat prioritär behandelt, die bekannte, sehr enge Terminstellung des Bundes lasse keine andere Wahl. Über dem Termin seien bislang nur die Alfred-Wegener-OS und die NAO Nikolaus-August-Otto-OS sowie die JFK, der Rest sei im Plan. Etwa € 85.000,- können zum Stichtag 06.12.2010 nicht mehr abgerechnet werden, der Betrag werde zurückgegeben bzw. nicht beansprucht.

Die Auswahl von Bauvorhaben richte sich z. B. nach der bezirklichen InvestPlanung, die eine politische Mehrheitsentscheidung der BVV sei. Die Dringlichkeit einer Maßnahme orientiere sich z. B. an möglichen Ausweichgelegenheiten in erreichbarer Nähe. Eine „Schablone“, welche über die Aufnahme eines Vorhabens richte, gebe es keinesfalls, stattdessen immer und in jedem Fall die abgewogene Einzelfallprüfung.

**Plenum:** Wie liegen die Bauvorhaben (Aula, Mensa) an der **Paulsen-OS** im Plan? Im Zuge der Einrichtung von Sekundarschulen sind Umzüge in Steglitz erforderlich, wie steht es hier um die Bauvorhaben? An der **Markus-GS** ist das Dach heftig undicht, zudem habe sich ein Provisorium zum Teil abgelöst und sei herabgefallen, was nun? Wohin mit den Hortkindern?

Uwe Stäglin: Im Fall der Paulsen-OS sei keine Verschiebung im Zeitplan bekannt. Bezüglich des Bauvorhabens Kopernikus-OS seien die Finanzmittel von € 27 Mio. auf € 35 Mio. aufgestockt worden, der finanzielle Mehrbedarf muss begründet den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses passieren, an der entsprechenden Vorlage werde gearbeitet. In der InvestPlanung ist eine Sporthalle für die Markus-GS vorgesehen, nicht jedoch ein Dachausbau. Wenn Sicherungsmaßnahmen erforderlich werden, so werden sie in die Planungen aufgenommen. Noch einmal zur Klarstellung: Über den baulichen Unterhalt entscheide das Bezirksamt, über die InvestPlanung die BVV.

Frau Krohm wirft ein, dass die Raumsituation an der **Johann-Thienemann-Sekundarschule** derart angespannt sei, dass eine Fortführung des Ganztagsbetriebes gefährdet sei.

Alle bisherigen Aktionen des Adventskalenders sind einzusehen bei [www.bea-sz.de](http://www.bea-sz.de)

**Plenum:** Die Mensa an der **Droste-OS** sei fertig, es fehle die Bauabnahme? Sehr verärgert äußert sich der EV der **GS Am Buschgraben** über die energetische Sanierung, die Abrech-

nung konnte nicht pünktlich erfolgen, da Planer/Architekt wegen schleppender Arbeit bzw. Schlechtleistung abgelöst werden mussten, nun erheblich höhere Heizkosten und mehrfache Grundreinigung, avisierte Mehrkosten lägen bei ca. € 45.000,- . In diesem Zusammenhang werfe sich die Frage auf, ob sich der Bezirk Steglitz-Zehlendorf die aufwändige Sanierung seines **Rathauses** in der Kirchstraße leisten könne?

**Uwe Stäglin:** Die Sanierung des Rathauses in Richtung „0-Emission-Haus“ sei mit rund € 14,7 Mio. veranschlagt, hierbei kämen € 7 Mio. aus Bundesmitteln, € 4 Mio. aus EU-Fördermitteln (UEP), die Differenz trüge der Bezirk.

Im Fall der GS Am Buschgraben gehe der Stadtrat davon aus, dass das Land Berlin die Mehrkosten übernimmt. Die Bauabnahme an der Droste-OS verzögere sich, da kein Bauantrag aufzufinden sei, das Bauamt gehe dem Sachverhalt nach.

Plenum: Im Keller der **Wilma-Rudolph-OS** seien einige nicht genutzte Rohrdurchleitungen in den Wänden, also offene Löcher, was sagt der Brandschutz? Ist die Sporthalle der **Mühlenau-GS** ebenso geschädigt wie die baugleiche Halle der **Schadow-OS**?

**Uwe Stäglin:** Die Halle der Mühlenau-GS wurde geprüft und ist intakt. Im Fall der Schadow-OS habe der Bezirk auf das langwierige Beweissicherungsverfahren verzichtet, zumal der Hersteller der Leimbinder die Fehlerfreiheit des Produktes nachweisen konnte. Der Bezirk übernehme die erforderlichen Reparaturkosten in Höhe von rd. € 100.000, die Halle solle im Mai in Betrieb gehen können.

An der Wilma-Rudolph-OS sei im Januar ein Planungsauftraktgespräch vorgesehen, die Schule formuliere ihre Wünsche und Prioritäten, die nicht alle zur Zeit erfüllbar seien.

Im übrigen halte Herr Stäglin es für unwahrscheinlich, dass sich absehbar die Finanzausstattung der Städte und Kommunen so bessere, dass eine vernünftige bauliche Unterhaltung oder gar Neubau möglich wäre statt der täglichen Verwaltung des Mangels. Steuergeschenke des Bundes fehlen den Städten und Gemeinden als Steuereinnahmen!

**Plenum:** Wie steht es um die Fachräume an der Beethoven-OS? Was sind die Konsequenzen aus den Brandsicherheitsschauen, die nicht mängelfrei waren?

**Uwe Stäglin:** Die Fachräume der Beethoven-OS sind für 2011 vorgesehen, die sanitären Anlagen aber erst in die Planung aufgenommen, die Fassadensanierung sei beauftragt, die Hausmeisterwohnung müsse bis 2011 warten. Für die Behebung von Mängeln aus Brandsicherheitsschauen sei ein Haushaltstitel eingerichtet. Die Mittel für den Brandschutz im Zuge der baulichen Unterhaltung sind aufzustocken, nicht alle angesprochenen Mängel sind derzeit behoben, aber die Abarbeitungsgeschwindigkeit nehme zu.

Der Zustand der Schulen lasse keinen Raum für „Wünsch-dir-was“, eher ist Grundsicherung unbedingt zu erreichen. Herr Stäglin erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass Schäden **vor Ort** entstünden, manchmal könne entsprechende Aufmerksamkeit, z. B. verstopfte Regenrinne, sehr präventiv sein und erhebliche Folgeschäden vermeiden!

**Plenum:** Fertigstellung der Baumaßnahmen an der **JFK** vor Übertragung auf das Land Berlin? Ist bei dem desolaten Zustand der Straßen eine **Umschichtung der Mittel** von Hoch- auf Tiefbau zu befürchten?

**Uwe Stäglin:** Die Bauarbeiten an der JFK werden mit Sicherheit abgeschlossen sein bevor die Schule in die Trägerschaft des Landes Berlin wechsele. Eine Mittelumschichtung ist nicht vorgesehen.

Abschließend äußert sich der Stadtrat zum strittigen Vorhaben der **Renovierung des Kleist-Grabes** am Kleinen Wannsee. Die Kleist-Gesellschaft habe Mittel für die Neuplanung der Grünanlage akquiriert und die Pläne fertiggestellt, die der Ausführung harren, die Umsetzung sollte aus Lotto-Mitteln erfolgen, nun aber sei die Zuwendung durch die Cornelsen-Stiftung geplant. Außer der bestehenden Zuwegung ist eine neue, breite und repräsentative gleich von der Potsdamer Chaussee geplant, just über 3 Grundstücke, wovon die ersten beiden bezirkseigen seien. Das dritte Grundstück, im Eigentum des SRV Schülerruderverbandes, könne mit einem Wegerecht überwunden werden. Genau dieses liege nicht im Interesse des SRV. Herr Stäglin bedauere, dass es zu erheblichen Verstimmungen mit dem SRV gekommen sei. Die Abstimmung mit allen Beteiligten sei im Vorfeld gesucht worden.

Ein EV als Vertreter des SRV wirft ein, dass der SRV von allen Planungen aus der Presse erfahren habe, die Begriffe Abstimmung und Vorfeld seien über alle maßen unzutreffend!

Nun, so Herr Stäglin, werde sich die BVV in ihrer Sitzung am 15.12.2010 des Themas annehmen. Es gäbe 2 Möglichkeiten der Wegführung, wovon eine nicht über das Gelände des SRV führe. Aus dem Plenum ist zu vernehmen, dass das Land Berlin das Verfahren gern an sich zöge und derzeit massiven Druck auf den SRV ausübe. Martin Draheim resümiert die Diskussion dahingehend, dass der BEA dieses Thema sehr aufmerksam verfolgen werde und zunächst die Sitzung der BVV abwarte.

Herr Stäglin wird gegen 21.45 Uhr mit herzlichem Dank für seine ausführliche Beantwortung aller Fragen verabschiedet.

#### **TOP 4) Aktueller Stand der Aktion „Adventskalender“**

Daniela von Treuenfels, Initiatorin dieser und aller vorangegangener „Adventskalender“, äußert sich zufrieden über den bisherigen Fortgang, das Thema „bauliche Mängel an Schulen“ werde man nun verlassen und sich der Umsetzung der Schulstrukturreform zuwenden, entsprechende Beiträge lägen vor. Vielleicht reiche die Zahl der Beiträge sogar für ein Weihnachtspaket an Prof. Zöllner aus! Der komplette Kalender kann eingesehen werden unter [www.LEApedia.de/pdf/Komplett.pdf](http://www.LEApedia.de/pdf/Komplett.pdf)

Ihren Beitrag senden Sie bitte an [daniela-von-treuenfels@t-online.de](mailto:daniela-von-treuenfels@t-online.de)

#### **TOP 5) Berichte aus den Gremien, Schulen**

An der **Fichtenberg-OS** ist das Thema „Doppeljahrgang in der gymnasialen Oberstufe“ nach wie vor aktuell, wie berichtet, sind bei den G8-SchülerInnen Lücken in Mathematik, Naturwissenschaften, gefolgt von 3. Fremdsprache, aufgetreten, die die Schule nunmehr mit Stütz- und Förderkursen zu decken versuche. Gleiches erfolge an der **Droste-OS**.

**Aus dem GS-Bereich:** Bei Stundenausfall besteht **kein Anspruch** auf Förder- und/oder Teilungsstunden, diese treten zu Gunsten der Kernfächer im Falle von Vertretungsunterricht zurück.

**Qualitätssicherung Schulesen:** Lieselotte Stockhausen-Doering bittet innig um ein Meinungsbild aus den Grundschulen, worauf diese Wert legen bei der anstehenden Vergabe von Catering-Leistungen, bitte übersenden Sie Ihre Meinung an [vorstand@bea-sz.de](mailto:vorstand@bea-sz.de) !

**Veranstaltung:** Am 06.01.2011 um 17 Uhr findet im Rathaus Steglitz auf dem „Marktplatz“ eine Vorstellung der Oberschulen statt, die sich vornehmlich an die Grundschulabgänger richtet.

### **TOP 6) Verschiedenes**

Der erste BSB-Termin findet am 18.01.2011 um 19:30 Uhr in der Droste-OS statt.

### **Nächste BEA-Sitzung: 24.01.2011**

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Vorschläge zur Tagesordnung, Wünsche, Anregungen und Fragen aller Art an den [vorstand@bea-sz.de](mailto:vorstand@bea-sz.de) zu richten:

Auf die Seiten

[www.LEApedia.de/pdf/Komplett.pdf](http://www.LEApedia.de/pdf/Komplett.pdf)

und

<http://www.wiki.berliner-landeselternausschuss.de/>

wird hingewiesen. In diesem Wiki findet man Antworten auf alle schulrelevanten Fragen. Alle Interessierten sind aufgerufen, sich an der Erstellung zu beteiligen. Nach Eingabe eines Stichwortes im Suche-Feld kann eine entsprechende Seite erstellt oder bearbeitet werden. Wenn Sie ein Thema bisher vermissen, setzen Sie bitte das Stichwort ins Glossar oder auf die dazugehörige Diskussionsseite. Die Rotkennzeichnung hilft anderen, nicht bearbeitete Seitenstichwörter zu finden. Fehlende Computerkenntnisse sind kein Problem, da reine Textformate eingestellt werden können. Die Vielzahl der Bearbeiter wird ein optisch ansprechendes Layout sicherstellen.

Berlin, 15.12.2010

Guntram Gutzeit

*1 Anlage*

### Sanierung von Schulen und Schulsportanlagen 2011 - Anmeldungen und genehmigte Projekte

Objekt					Maßnahmen			Finanzierungsplanung			
Reg.-Nr.	Schul-Nr.	Schulname	Adresse	ZIS-Kulisse 1.000 m Radius	Kenn-ziffer	Kurzbeschreibung	Priorität des Bezirks	Gesamtkosten	Raten 2011	Raten (ab) 2012	Aufnahme in die Projektliste
1	2	3	4	5	6	7	8	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	
								9	10	11	12

**Steglitz-Zehlendorf**

1	06G29	Grundschule am Karpfenteich	12209	Hildburghäuser Str. 135	nein	2.4	Sanierung Sanitär 2. BA	1	615	280		ja
2	06K07	7. Integrierte Sekundarschule	12169	Lauenburger Str. 110	nein	2.1	Sanierung Sportplatz	2	200	200		ja
3	06Y12	Willi-Graf-Gymnasium	12207	Ostpreußendamm 166	nein	2.6	Sanierung Schulhof	3	120	120		ja
4	06Y08	Hermann-Ehlers-Oberschule	12169	Elisenstr. 3-4	nein	2.2	Sanierung Sanitär Sporthalle	4	300	300		ja
5	06T02	Wilma-Rudolph-Oberschule	14169	Am Hegewinkel 2A	nein	2.4	Sanierung Sanitär	5	200	200		ja
6	06Y05	Werner-von-Siemens-Oberschule	14129	Beskidenstr. 3	nein	2.3	Sanierung NW (Chemieräume)	6	200	200		ja
7	06G22	Giesensdorfer Grundschule	12207	Ostpreußendamm 63	nein	2.4	Sanierung Sanitär 2. BA	7	450	230		ja
8	06G06	Mühlenau-Grundschule	14195	Molsheimer Str. 7	nein	2.4	Sanierung Sanitär 1. BA	8	450	250	200	ja
9	06Y07	Paulsen-Gymnasium	12163	Gritznerstr. 57	nein	2.3	Sanierung NW (Chemieräume + Physikhörsaal)	9	300	300		ja
10	06Y10	Lilienthal-Gymnasium	12203	Ringstr. 2-3	nein	2.3	Sanierung NW (Physikhörsaal)	10	80	80		ja
11	06Y06	Beethoven-Oberschule	12249	Barbarastr. 9	nein	2.3	Sanierung NW (Chemievorbereitungsräume)	11	101	101		ja
12	06G20	Alt-Lankwitzer Grundschule	12247	Schulstr. 17-21	nein	2.4	Sanierung Sanitär 2. BA	12	400	300		
13	06G02	Süd-Grundschule	14165	Claszeile 56	nein	2.5	Sanierung Elektro 3. BA	13	600	150	150	
14	06G07	Zinnowwald-Grundschule	14163	Wilskistr. 78	nein	2.5	Sanierung Elektro 3. BA	14	550	250		
15	06G04	Erich-Kästner-Grundschule	14195	Bachstelzenweg 2-8	nein	2.4	Sanierung Sanitär	15	70	70		
16	06G04	Erich-Kästner-Grundschule	14195	Bachstelzenweg 2-8	nein	2.5	Sanierung Dach Verbindungsgänge	16	250	150	100	
17	06K03	Kopernikus-Schule	12163	Lepsiusstr. 24-28	nein	2.4	Sanierung Sanitär	17	250	250		
18	06S03	Peter-Frankenfeld-Schule	12247	Wedellstr. 26	nein	2.5	Sanierung Fenster 2. BA	P1	500	150	200	ja
19	06Y12	Willi-Graf-Gymnasium	12207	Ostpreußendamm 166	nein	2.5	Sanierung Fenster 2. BA	P2	500	200	150	ja
20	06G15	Dunant-Grundschule	12163	Gritznerstr. 19-23	nein	2.5	Sanierung Fenster 1. BA	P3	500	250	250	ja
21	06G17	Grundschule am Insulaner	12169	Hanstedter Weg 11-15	nein	2.5	Sanierung Fenster 2. BA	P4	600	150	300	ja
22	06Y11	Goethe-Oberschule	12205	Drakestr. 72-75	nein	2.5	Sanierung Fenster 1. BA	P5	500	150	350	ja
23	06G13	Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule	12169	Lauenburger Str. 114	nein	2.5	Sanierung Fenster 1. BA	P6	350	250	100	
24	06G25	Clemens-Brentano-Grundschule	12205	Kommandantenstr. 83-84	nein	2.5	Dämmung Geschoss- und Kellerdecke	P7	150	150		
25	06Y01	Schadow-Gymnasium	14163	Beuckestr. 27-29	nein	2.5	Dämmung oberste Geschossdecke	P8	60	60		
26	06G06	Mühlenau-Grundschule	14195	Molsheimer Str. 7	nein		Sanierungsmaßnahme Klimawettbewerb	P	17	17		ja
27	06S02	Biesalski-Schule	14195	Hüttenweg 40	nein		Sanierungsmaßnahme Klimawettbewerb	P	17	17		ja
28	06G17	Grundschule am Insulaner	12169		nein		Sanierungsmaßnahme Klimawettbewerb	P	17	17		ja
29	06Y09	Fichtenberg-Oberschule	12165	Rothenburgstr. 18	nein		Sanierungsmaßnahme Klimawettbewerb	P	17	17		ja

8.364 4.859

20

Summe der genehmigten Projekte  
die in Spalte 12 mit ja gekennzeichnet sind **3.229**

**Sanierung von Schulen und Schulsportanlagen 2011 - Anmeldungen und genehmigte Projekte**

Objekt					Maßnahmen			Finanzierungsplanung			
Reg.- - Nr.	Schul- - Nr.	Schulname	Adresse	ZIS- Kulisse 1.000 m Radius	Kenn- ziffer	Kurzbeschreibung	Priorität des Bezirks	Gesamtkosten	Raten 2011	Raten (ab) 2012	Aufnahme in die Projektliste
1	2	3	4	5	6	7	8	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	12
								9	10	11	